

**Antrag der Fraktionen SPD, Bü 90/Grüne und FDP vom 13. Februar 2009 betr.
Internationale Bauausstellung**



SPD - Stadtverordnetenfraktion
Wilhelminenstr. 7A—64283 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/2 79 02 70, 06151/2 79 02 71
E-mail: info@spdfraktion-da.de
Internet: www.spdfraktion-da.de

Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
Lauteschlägerstr. 38—64289 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/6 14 90, 06151/6 14 01
E-mail: fraktion@gruene-darmstadt.de
Internet: www.gruene-darmstadt.de/fraktion

Stadtverordnetenfraktion FDP
Rheinstr. 22 — 64283 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/2 44 72, 06151/2 07 27
E-mail: fraktion@fdp-darmstadt.de
Internet: www.fdp-darmstadt.de

13.02.2009

Antrag

Internationale Bauausstellung (IBA) unter Beteiligung der Stadt Darmstadt

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Durchführung einer Internationalen Bauausstellung in der Region Frankfurt/Rhein-Main aus und sagt die Unterstützung und Beteiligung der Stadt Darmstadt zu.
- 2) Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, mit welchen Zielsetzungen und Projekten sich die Stadt Darmstadt einbringen kann und soll.

Die StaVo schlägt vor, folgende Projekte zu prüfen:

- Die Neugestaltung der Ostseite der Mathildenhöhe mit der Verbindung zur Rosenhöhe zum Oberfeld, gemäß einer bereits im Rahmen der "Sanierung Mathildenhöhe" von der StaVo erteilten Auftrages.
 - Der bereits in der Anmeldung für eine Landesgartenschau vorbereitete Entwurf eines geschlossenen innerstädtischen Grünzuges
 - Eine städtebauliche und architektonisch anspruchsvolle Gestaltung neuer Wohngebiete auf den Konversionsflächen der US-Armee.
 - Eine gemeinsame Planung der auch für die Stadt Darmstadt wichtigen Nutzungsmöglichkeiten bei der denkmalgerechten Sanierung des Stadtschlusses.
- 3) In einem ersten Schritt sollte der Magistrat eine innerstädtische Arbeitsgruppe bilden, in einem zweiten auch externen Sachverstand mit einbinden.

Begründung:

Aufgrund einer Machbarkeitsstudie des Architekten Jochen Jourdan und einer Anhörung im Hessischen Landtag im Jahr 2007 hat eine große Mehrheit 2008 im Hessischen Parlament die Durchführung einer IBA in Hessen beschlossen und sich auf eine vorbereitende Lenkungsgruppe verständigt, die die Durchführung und Finanzierung des Projekts prüfen soll, verständigt; dies wird seitens der Stadt Darmstadt ausdrücklich begrüßt. Der Magistrat wird aufgefordert, in den Vorbereitungsgremien aktiv mitzuwirken.

Eine aktive Rolle der Stadt Darmstadt an einem Projekt auf der Schnittstelle von Architektur, Städtebau, Kunst und landschaftlich-ökologischer Einbindung steht in deren historischen Tradition. 100 Jahre nach der "Ausstellung deutscher Kunst" und der Errichtung der Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe könnte die IBA der Stadt wieder die Möglichkeit geben, eine maßgebliche Rolle in der städtebaulichen Kultur zu spielen und ihr Potenzial einzubringen, das heute unter dem verpflichtenden Titel der "Wissenschaftsstadt" eine erweiterte, besondere Prägung haben kann.

Darüber hinaus verspricht sich die Stadt, eingebunden in die Metropolregion Rhein-Main, von der IBA neben der wirtschaftlichen Bedeutung vor allem die Förderung eines regionalen Bewusstseins im europäischen Wettbewerb. Die Beteiligung der außerhessischen Städte Mainz und Aschaffenburg sollte wegen ihrer hohen kulturellen Bedeutung und ihrer Geschichte im Übrigen selbstverständlich sein.

Sabine Seidler
Dagmar Metzger
Sandra Russo
(*Stadtverordnete*)

Hanno Benz
(*Fraktionsvorsitzender*)

Dr. Karl-Heinz Stephan-Roßbach
Hildegard Förster-Heldmann
Dr. Inge Landzettel
Iris Behr
(*Stadtverordnete*)

Brigitte Lindscheid
(*Fraktionsvorsitzende*)

Ruth Wagner
(*Stadtverordnete*)

Leif Blum
(*Fraktionsvorsitzender*)